

Frauengemeinschaft Oberrüti

**Spielenachmittag und -abend**

Am 26. Mai führte die Frauengemeinschaft im Vereinslokal den Spielenachmittag für Kinder und den Spieleabend für Erwachsene durch. Es standen viele Spiele zur Auswahl, welche die Kinder in Gruppen, aber auch alleine ausprobieren. Auf den Heimweg gabs noch ein feines Zvieri. Am Abend forderte eine kleine, gesellige Runde das Glück heraus. Bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge.

Für alle Spielbegeisterten, merkt euch den 22. September und tragt das Datum in eurer Agenda ein. Dann führen wir nämlich den nächsten Spieleanlass durch und freuen uns auf viele Teilnehmer.



Kreativ 77

**Spielwarenborse**

Am Mittwochnachmittag, 26. Mai trafen sich Kinder und Jugendliche vor dem Be-tagtenzentrum Aettenbühl und breiteten ihre Decken aus. Darauf präsentierten sie ihre Sachen und warteten gespannt auf Käufer. Das Angebot war vielfältig, zum

Beispiel Babyspielsachen, CDs, Bücher, DVDs, Gesellschaftsspiele, Plüschtiere, Lego, usw. Man hatte die Qual der Wahl. Mit Begeisterung wurde verkauft, gekauft und «gmärtet». Das Wetter spielte trotz den schlechten Prognosen mit und es wurde ein schöner Nachmittag mit viel Sonne. Vielleicht finden beim nächsten Mal mehr Käufer den Weg zur Spielwarenborse, es lohnt sich.

Pfingstlager der Pfadi und Jungwacht Sins 2010

**Wo ist Walter?**

Diese Frage stellten sich 31 Pfadis und Jungwächter am vergangenen Pfingst-wochenende. Denn wer kennt ihn schon nicht, den staksigen Walter mit der blauen Hose und dem rotgestreiften T-Shirt?! Walter war verschwunden und es lag an der Pfadi und Jungwacht Sins den Bilderbuchhelden zurück in seine Fantasiewelt zu bringen. Darum hiess es: Ab ins Pfla 2010 um ein Wochenende voller Spass und Abenteuer mit Gleichgesinnten zu erleben.

Bei strahlendem Sonnenschein sammelten sich 16 Pfadis und 15 Jungwächter gutgelaunt, voll bepackt und mit unverkennbarer Walterverkleidung am Samstag, 22. Mai auf dem Schulhausplatz Ammannsmatt in Sins. Dieses Jahr war die beginnende Velotour schon das erste Highlight. Über Oberrüti-Dietwil-Gisikon-Root und Inwil radelten die vielen Waldinen und Walters nach Gibelflüh, Sins. Nach der 1,5 stündigen Velofahrt trafen die Teilnehmer erschöpft und doch immer noch voller Vorfreude auf dem La-

gerplatz ein, wo sie von den anwesenden Leitern empfangen wurden. Diese zeigten der neugierigen Schar das grosse Sarasani (Gemeinschaftszelt) und das restliche Lagergelände. Eine weitere Tradition folgte bei der WC-Besichtigung, das zuvor von zwei Jungwachtleitern erbaut wurde. Nach dem feinen Znacht hatte das Lagerfieber schlussendlich alle erreicht. Bei einer Walterstaffete kämpften verschiedene Gruppen um den heissbegehrten Sieg. Als sich nach dem traditionellen Dessert alle erschöpft und glücklich in ihre Schlafsäcke kuschelten, dachte sicher der eine oder andere über den erlebnisreichen Tag nach und schlief so ein. So kehrte im Walterdorf nach einem spannenden und abwechslungsreichen Tag Ruhe ein.

Sonntagmorgen, 8.00 Uhr: Nach dem Frühstück nach Walterart wurde ein Atelier durchgeführt. Man konnte einen biologischen Wasserreiniger herstellen, Tonfiguren formen, Tontöpfe bemalen oder einfach im Wald eine Hütte für Wal-

ter bauen. Das grosse Frisbeeturnier am Nachmittag forderte die Kinder auf unter starker Hitze und Sonnenschein ihr Bestes zu geben. An dieser Stelle ist zu sagen, dass sie dieses Turnier mit Bravour bestanden haben. Nach einem eher erholsamen Einstieg in den Abend hiess es bald Velo packen und Licht einschalten. Die Walterforscher und Walterforscherinnen durften zusammen in Gruppen mit je einem Leiter nach Hochdorf fahren und dort ein sogenanntes Geländespiel absolvieren. Das Ziel des Spieles war Walter zu finden, was sie schliesslich auch geschafft haben. Der Abend wurde mit einem Feuerwerk beendet und nach der Rückkehr auf den Lagerplatz verschwanden die Teilnehmer schnell in ihren Zelten.

Der Montag stand wie jedes Jahr im Zeichen des Aufräumens. Dieses Jahr waren wir besonders schnell fertig und konnten so schnell Richtung Sins aufbrechen. Bei der etwas schnelleren Tour über Abtwil nach Hause gab es zum Glück wie bei der Hinreise keine Unfälle. Um 13.30 Uhr trafen die Sonnen gebräunten und müden Pfadis und Jungwächter wieder auf dem Schulhausplatz ein. Da die Sonne immer noch prall auf ihre Köpfe

strahlte und sie dieses Pfingstlager ausserordentlichweise von Regen verschont blieben, organisierten die Leiter eine spontane Wasserschlacht, was auch der Abschluss des diesjährigen Pfla war. Die Leiter und Leiterinnen waren froh alle Kinder munter wieder ihren Papis und Mamis in die Arme zu geben.

Im Grossen und Ganzen ist zu nennen, dass das Pfla ein mit Sonnenschein geprägtes, schönes Wochenende war. Es gab keine grösseren Verletzungen, nur einige leichte Sonnebrände. Doch die schönen Momente und Bilder werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Das gesamte Leiterteam der Jungwacht und Pfadi Sins möchte sich hiermit auch noch für ein erlebnisreiches Pfla 2010 und insbesondere auch für das Vertrauen der Eltern bedanken. Doch das Pfadi- und Jungwachtjahr ist natürlich noch lange nicht fertig und wir freuen uns euch auch bei unserem nächsten Highlight, dem Sommerlager 2010, wieder begrüßen zu dürfen.

Weitere Bilder zum Pfla 2010 und Informationen zu den Sommerlagern findet ihr auf der jeweiligen Homepage: [www.pfadisins.ch](http://www.pfadisins.ch) und [www.jwsins.ch](http://www.jwsins.ch).

Sara Niederberger

